

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seltene Treue.

Bolle 60 Jahre im nämlichen Dienste gestanden ist die fürzlich verstorbenen Magd Félicité Linat im Schloss Zeltchwil (Freiburg). Wie sehr steht das unruhvolle Treiben und Jagen der Gegenwart nach Wechsel und Veränderung mit solch ausdauernder Treue und dienender Hingabe eines solchen Dienstboten im Gegenjahr.

Ein neues Tafelarrangement.

Eine hübsche Neuerung in Bezug auf das Tafelarrangement bei großen Dinners oder Soupers ist vor kurzem von einer tonangebenden Dame der Pariser Gesellschaft eingeführt worden. Die Comtesse de S. placiert ihre Gäste nicht mehr an eine einzige große Tafel, sondern lässt in dem reich mit Blattplatten dekorierten Speiseaal mehrere kleinere Tische zu vier bis sechs Couverts decken und bestimmt für jeden Tisch eine specielle "Ehrenpräsidentin". Dieser Dame liegt es ob, aus der Schar der Geladenen diejenigen Personen

zu wählen, mit denen sie am besten harmoniert. Auf diese einfache Weise ist die Wirtin den oft recht peinlichen Pflicht überhoben, jedem Gäste den Platz anzuzuweisen, der ihm seinem Range gemäß gebührt und der ihn nicht etwa an die Seite von Personen führt, die ihm aus irgend einem Grunde unpassimatisch sind. Die Dekoration dieser kleinen Tafeln bietet Gelegenheit zu mannigfaltiger Abwechslung. An Stelle der meist sehr prächtigen Menükarte mit dem Namen des Gastes findet dieser ein kleines Straußchen seiner besondern Lieblingsblume auf dem für ihn bestimmten Couvert vor. Jede Tafel ist mit einer andern Blumensorte geschmückt. Die gegenwärtig herrschende Mode besticht darin, den Tisch mit einer grässig gewundenen Guirlande zu umgeben und einige hohe schlanke Vasen mit den gleichen Blüten zu füllen. Jede Ehrenpräsidentin trägt als Abzeichen ihrer Würde an der Brust oder im Gürtel ein tierisches Bouquet, das dieselben Blumen aufweist, mit denen die ihrer Ohrtut anvertraute Tafel dekoriert ist. Diese witzlich sehr hübsche Mode hat bereits viel Nachahmung gefunden.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Zores in Kastellaun schreibt: "Das j. B. von mir abgegebene Urteil über Dr. Hommel's Hämatothen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne habe ich die mächtig appetitanregende und kräftigende Wirkung des Hämatothen schägen gelernt, und ich kann Ihnen versichern, daß seit Einführung des Mittels bei meinem Sohne eine sehr bemerkbare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gesamtmorganismus zu verzeichnen ist. Ein Fräulein, bleichsüchtig, zart, hat mir ebenfalls versichert, daß Ihr Hämatothen bei ihr sehr eminent appetitanregend wirke." Deposits in allen Apotheken. [1068]

Das offizielle

Verkehrs-Bureau St. Gallen

ist nun im Hause Schützengasse 2, Parterre, installiert. Dasselbe steht unter der bewährten Leitung des bisherigen Sekretärs Hrn. F. Hasselbrink, welcher dem reisenden Publikum mit jeder wünschbaren Auskunft bereitwillig dient. [23]

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. u. Seiden-Brocate - ab meinen eig. Fabr.

[2196]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. —

glatt, gefreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Deffins etc.)

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 95 Cts. — 22.50

Seiden-Bastkleider v. Rose „ 16.50 — 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85

Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.60

per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duohesse, Princesse, Mossovitie, Marcellines, feindene Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko ins Häus. — Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen - Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmäßigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

500 Briefmarken

alle vollständig verschieden und garant. eicht, nur 8 Fr. Preisliste für Sammler sende gratis. [2726]

A. Schneebeli, Lavaterstr. 73, Zürich.

Pensionnat de demoiselles
Dedie-Juillerat, Rolle

Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 12051 L) [2716]

Für die glückliche Sellung meines qualvollen Magenleidens spreche ich hiermit Herrn Popp meine tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die gelungenen Behandlungen genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular verlendet S. J. H. Popp in Hilde, Holstein, auf Verlangen gratis. [2777]

Pfarrer Helmam, von Wallbach-Obermumpf,

Laufenburg, Argau.

Pension-Famille Persoz pour jeunes filles

rue J. J. Lallemand 1, Neuchâtel.

Etude spéciale et approfondie de la langue française. Leçons de piano par maîtresse diplômée. Excellente vie de famille soins dévoués et affectueux. Très belles situation. Prospectus à disposition. Références. Prix modéré. [27]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN (EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHMIDT)
ZÜRICH BAHNSTR. II
Jordan & Cie
Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume
von Fr. 25. — an.

[2589]

Bettnässen, Gesichtsausschlag.

Al Bettwässen, Blasenschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mittern. Leidend, wünschte ich mich brieflich, Herrn Oden, welche Art Glas, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heile, was ich hiermit bestätige. St. Wendel, den 18. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 18. Mai 1899. Der Bürgermeister, J. V. Jahn, Beigeordneter. — Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701]

2790

CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
ST GALL

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacq. Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1/2 -stückweise, 30—35 Meter halbend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man verlangt vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten.

Günstige Gelegenheit

für ein energisches Frauenzimmer, sich mit etwas Kapital an flottem Geschäft zu beteiligen. Offerten unter AW 5634 an die Exped. der „Schw. Frauen-Ztg.“ [8]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

Briezketten der Redaktion

Gefrister Leser in G. Der Humor ist die Sonne und das Licht in einem Hause; ja er ist das Glück in Person. Die humorvolle Frau darf unbemittelt, nicht schön und körperlich nur mäßig leistungsfähig sein, sie ist dennoch ein Schatz für das Haus und für die Familie. Mit ihrer unverwüstlichen guten Laune führt die humorvolle Frau die Irgigen unverfehrt durch die Widerwärtigkeiten und Anfechtungen des täglichen Lebens hindurch. Wo die Frau über das Ungemach harmlos und fröhlich scherzt, da hat das Mörgeln und Brummen des pessimistischen Mannes keine Gewalt; er kann wohl momentan die Seinigen etwas verschrecken, aber die Gemüter verbittern kann er nicht.

Was sollte aus den Kindern werden, wenn der Vater ein Sauertopf und Nörger ist und die Mutter eine Jammerbüchse wäre? Ein humorvolles Wesen kennt auch keine Selbstsucht, und wo diese fehlt, da ist die Gewähr zu einem ethelichen und häuslichen Glücke gegeben. Klopfen Sie also beim „Humor“ an.

Hrn. B. J. in D. Auch in einem kleinen Hause halt macht sich der Mangel einer Küche sehr fühlbar, wenn Sie nicht das Essen von auswärts beziehen und die Wäsche außer dem Hause waschen lassen. Sobald die Familie sich aber vergrößert, muss eine Küche mit einem Auszug vorhanden sein, wenn die Frau mit Arbeit nicht ungebührlich belastet werden soll. Es ist keine Kleinigkeit, mit einem jeden Tropfen Spül- und

Waschwascher eine Treppe hinuntersteigen zu müssen. Ein junges Ehepaar kann mit Leichtigkeit den Salon aus der Wohnung streichen, die Küche ist dagegen nicht gut zu entbehren. Das heisbare Anfleidezimmer kann Ihnen ja ganz leicht als Arbeitszimmer dienen. Die Gasbeizung ist in solchem Falle ganz besonders zweckmäßig. Zu übrigens ist nicht anzunehmen, daß die Frau oft so hartherzig sein werde, ihren jungen Eheherrn in das Anfleidezimmer zu verbannen, während sie im Wohnzimmer oder Salon die Kränzchenstewern bewirkt. In beschränkten Verhältnissen thun junge Eheleute überhaupt besser, auf die separate, getrennte Eselfigkeit zu verzichten. Man müßte aber gleich zuerst damit den Anfang machen; später fällt es schwer.

Täglich

entstehen hunderte von Resten in schwarzen u. farbig., wollenen u. seidenen

Damenkleiderstoffen

sowie zurückgestellte Confections etc. etc.

die extra billig abgegeben werden. [2622]

Muster und Auswahlen versenden franco

Oettinger & Co., Zürich Mode- und Confections-Haus I. Ranges.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat
in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. **Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen.** Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souchong „ „ „ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.— per 1/2 kg.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2682]

Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Schade,
wenn Sie nicht
Herzkirchenthee
trinken!

Eine Thatsache!

Die Thatsache, dass die Frucht des Cacaobaumes eine der nahrkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt bedeutet, ist selbst einem grossen Teile der gebildeten Menschen zu ihrem eigenen Nachteil noch nicht genügend bekannt, denn sonst würde Cacao und Chocolat noch in weit grösserem Masse, als dies jetzt der Fall ist, als vortrefflichstes und gesundestes Nahrungsmittel allgemein benutzt. Besonders Kindern ist Cacao und Chocolat zuträglich, mit Wonne verzehren die im strengsten Wachstum begriffenen Schulkinder den köstlichen Trank, der so nachhaltig sättigt, dass sie bis Mittags ohne Zwischenbrot auskommen. Eine der beliebtesten Marken ist unbestritten Suchard; Cacao u. Chocolat Suchard sind weltbekannt: man findet sie in jedem bessern Detailgeschäfte. [2009]



Droguerie in Stein (St. Appenzell)
verkündet, so lange Vorrat, 1899er
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franco à Fr. 4.90.

Zum Würzen von Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen ist

MAGGI'S Suppenwürze als bestes und billigstes Mittel zu empfehlen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

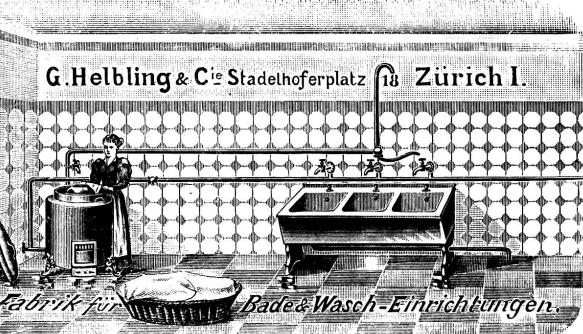
Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt. [1]

Gesundheits-Bottinen

(+) Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2728]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.



G. Helbling & Cie Stadelhoferplatz 18 Zürich I.

**C. Fr. Hausmanns
Hecht Apotheke**

St. Gallen

Hygiene. Augenschutz
an jeder Lampe leicht anzubringen
Ohrschützer
Japanesische und deutsche
Wärmedosen
Wärmeblaschen
in Gummi und Metall
Lungen- und Brustschützer
Inhalier-Apparate
Respiratoren
Esmarchsche Hosenträger

Schweiz. 181
Mediz.-u. Sanitäts-Geschäft A.-G.



(1874)

[895]



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Kinderheim „Grossmatt“
im Aegerthal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerzlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. [2206]

J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

14 VIKING sterilisierte & kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz von HENRI NESTLE Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen (C 0091H)

Schneblis,

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezereihandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]



Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rütti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55

St. Gallen: Metzgergasse 25



Ideal Spiritus-Bügeleisen

(Aerztlich empfohlen).

Kein Geruch, Staub und Kopfweh mehr.

Prospekte gratis und franko.

Versand franko à 18 Fr. von

Joh. Müller, z. Merkur
Rorschach. [2767]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ♦ HERISAU ♦ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Bettnässen.

2338] Berichte Ihnen, dass die drei Knaben die verordnete Kur pünktlich durchgemacht haben und sind alle drei gänzlich von diesem so lästigen Uebel, Bettnässen, befreit; es kommt jetzt nicht mehr vor. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die erfolgreiche Behandlung meineu verbindl. Dank abzustatten und bin bereit, Ihnen dafür Zeugnis auszustellen. Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz, den 30. Nov. 1896. Karl Styger. — Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt amtlich Steinerberg, den 30. Nov. 1896. Die Gemeindekanzlei, für selbe: Gottfr. Abegg Gmdeschr. — Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Das Neueste in der Heilwissenschaft

ist die elektrische Behandlung

durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat „Elektra“ ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder herzustellen. Die „Elektra“ ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigste Hausarzt. Näheres in der Schrift: „Der elektrische Hausarzt.“ Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbstbehandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen). [2634]

Preis Mark 1.50.

15

Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

Bitte, lesen Sie!

Welch' wohlthätigen und überaus günstigen Einfluss

— Okic's Wörishofener Tormentill-Seife —

auf Haut und Teint ausübt, das zeigt uns nachfolgende Mitteilung:

Vor einigen Jahren empfahl ich einer jungen Tochter, welche dick voll Märzlecken war, Okic's Wörishofener Tormentill-Seife zu gebrauchen. Nach längerer Abwesenheit von hier besuchte sie mich letzten Mittwoch wieder. Ich traute meinen Augen kaum und musste sagen: Ist es möglich, dass Sie durch den Gebrauch des Tormentill-Seife solch **feine, weisse, völlig fleckenlose** Haut bekommen haben! Ja! erwiederte sie glücklich; ich habe mich täglich drei- bis viermal damit gewaschen und bin ein Zeugnis von der Heilkraft der Tormentill-Seife. [2698] Obermeilen (Kt. Zürich).

Luise Ehrensperger.

→ Ueberall zu haben à 60 Cts. →

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.

Wer ein **feines Comfect** liebt und seiner Familie eine Freude machen will, kaufe die rühmlichsten bekannten

Winterthurer Biscuits

Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertrffen und sind in jedem besseren Geschäfte der Lebensmittelbranche erhältlich. **Grossartige Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits.**

Besonders beliebte Sorten:

Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut [2012]

TORIL

Fleisch-Extract



enthält mehr Nährkraft, ist wohlgeschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Drogen- und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [2513]

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „—.60

Koch- und Haushaltungsschule à „—.60

Prompter Versand per Nachnahme. —

Verlag und Expedition.

Broderien für Aussteuer

beziehen Sie am billigsten direkt von [2755]
J. Engell, Broderiefabrikant, St. Gallen.

Italienische Salami und Salametti

Mailänder Salami p. 1 kg Fr. 2.90

Salametti „1“ „ 3.—

Bologneser Salami Mortadella „1“ „ 3.30

liefert gegen Nachnahme franko Domicil

das Landesproduktengeschäft [2639]

F. Badaracco, Lugano.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,
Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. (Für das Kind, 20 Fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 Fr. für gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebräucht man den PILIVORE (30%). DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris. [2655]

Eines der besten Heil- und Linderungsmittel gegen hartnäckigen Husten, Brustkatarrh, Heiserkeit und Stimmtosigkeit ist unstreitig

Bergers Meerrettig-Syrup

25jähriger Erfolg. — Herzlich empfohlen und angewandt. — Erhältlich in allen Apotheken.

[2625]

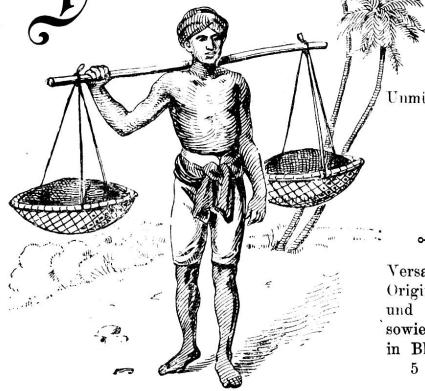


ist die beste.

[2311]



Direkter Kaffee- und Thee-Import.



Grundsatz:
Unmittelbarer Verkehr zwischen den Produktionsländern
und dem konsumierenden Publikum.

Kaffeelager

aller beliebten Sorten im Preise von

45 Cts. bis Fr. 1.75 per Pfund.

Versandt franko jede schweizerische Thalbahnstation in
Originalballen, halben
und drittels Säcken,
sowie frisch gebrannt
in Blechbüchsen von
5 bis 75 Kilos.

Kilomuster
gegen Nach-
nahme
plus
Porto
zu
Diensten.



Theelager

aller couranten Sorten in Pfund-
verpackung und 5 Kästchen.

Preisliste:

Fr. 1.85 bis Fr. 4.50

per Pfund engl.

Detaillierte Preiscourants werden auf
Wunsch umgehend franko zugesandt.

THEODOR FIERZ, ZÜRICH.

[2737]



Der unterzeichnete Verlag empfiehlt des grossen Sehers und Reformators

Andrew Jackson Davis Bücherschatz.

„Der Vorbote der Gesundheit“, mit einem Bildnisse des Verfassers . . . eleg. geb. M. 5.50
„Der Tempel“, Geistesstürungen des Gehirns und der Nerven . . . eleg. geb. M. 7.—
„Die Beiträge“ oder Harmonische Antworten auf wichtige Fragen . . . eleg. geb. M. 1.—
„Der Lehrer“, eine philosoph. Offenbarung des himmlischen Universums . . . eleg. geb. M. 5.50
„Aus dem Leben eines Arztes“ oder Samen und Früchte des Verbrechens . . . eleg. geb. M. 5.—
„Der harmonische Mensch“ oder Gedanken für unser Zeitalter . . . eleg. geb. M. 3.—
„Der Kulturkampf“, mit Zugrundelegung der „herannahenden Krisis“ . . . eleg. geb. M. 2.—

Kleinere billige Schriften:

Davis: „Not-Signale“, ein Wort über den Nutzen des Spiritualismus M. —20
Davis: „Eine Stimme an alle Frauen“ M. —30
Davis: „Die Rechte und Beruf des Weibes“ M. —20

Ferner empfiehlt mich zur Lieferung sonstiger Werke auf dem Gebiete des „Spiritualismus“ etc.
Prospekt gratis und franko. Geehrte Auftrager und Bestellungen zu richten an

W. Besser, Buchhandlung, Leipzig, Markt 2.

**Aufsehen
erregt**

die überraschende Wirkung, die man beim täglichen Gebrauche der **echten Bergmanns Liliennmilch-Seife** mit der **Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“** gegen alle Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen, Mitessern, Blüten erreicht. Zu 75 Cts. per Stück überall erhältlich. [2240]

Trunksucht-Heilung.

[2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndl. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndl. Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

mit **Korkschlauch** aus der
Meth. Korkwarenfabrik
Dürrenäsch (Aargau).

[2706]

Mandolinen
nur echt italienische
deutsche u. italienische
Gitarren
Zithern
Banjos
Violinen
Cellos

Reparaturen
u. Stimmungen

Accordzithern
in sieben diversen Arten
Saiten, Plecter, Ringe
Pulte etc. [2742]
empfehlen höflichst

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen.

Die rühmlichst bekannten [2678]
Didierschen weissen, holländischen

Gesundheits-Senfkörner

ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten
des Blutes, des Magens, der Leber, Kon-
gestionen etc., können stets durch das
unterzeichnete Depot bezogen werden.
Prospekt gratis. Preis p. Schachtel netto
500 gr Fr. 1.75. Adolf Lang, Hanz.

Beste Bezugsquelle in superfeiner,
garantiert echt Enzian, Kirschwasser,
Wacholder, Doppelkümmel etc. Prima
Referenzen zu Diensten.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 80—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [5]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Die
Gartenlaube**

eröffnet den Jahrgang 1900
mit den beiden hervorragenden Werken:

**„Im Wasserwinkel“
von W. Heimburg**

**„Der Schutzenengel“
von Paul Heyse.**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 1 Mark 75 Pf.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[30]